

Niedriges Open Interest bei Gold an der Comex

Das Open Interest (OI) an der Comex gibt an, wieviele offene Kontrakte für ein Metall bestehen. Die wörtliche Übersetzung „öffentliches Interesse“ ist demzufolge auch in der Tat zutreffend: Niedriges OI = Niedriges öffentliches Interesse. Die CME-Gruppe gibt die OI-Zahlen täglich auf ihrer Webseite bekannt. Für die Metalle z.B. unter der Adresse www.cmegroup.com/market-data/volume-open-interest/metals-volume.html.

Für Gold fällt derzeit auf, dass sich das OI mit einem Wert von ca. 390.000 Kontrakten auf einem Jahrestief befindet. Zum Vergleich: Vor einem Jahr lag das OI bei ca. 510.000 Kontrakten, d.h. um 1/3 höher als heute. Das interessante am OI ist, dass es sehr gut mit dem Preis von Gold korreliert, siehe Abb. 1. Hierbei wurde das OI stochastisch mit einem Zeitraum von einem Jahr aufgetragen, d.h. ein Stochastik-Wert von 0 bedeutet ein Jahrestief, ein Wert von 100 ein Jahreshoch.



Abb. 1: Goldpreis und Open Interest an der Comex 2008 – heute (Quelle: Eigene Berechnungen)

An den gestrichelten Linien ist zu erkennen, dass sich der Goldpreis immer an einem Tief befand, wenn das OI auf einem Jahrestief lag. Einzige Ausnahme von dieser Regel war der April 2012, als ein niedriges OI lediglich den Preisabfall temporär stoppen, nicht jedoch eine Trendumkehr bewirken konnte.

Dr. Jürgen Müller